



Protokollraster gemäss den Vorgaben der Schweizerischen Prüfungskommission im Detailhandel SPK

Ausbildungs- und Prüfungsbranche "Elektrofach" (Nullserie überarbeitet 4/2014)

Qualifikationsbereich "Praktische Arbeiten"

Detailhandelsfachleute Schwerpunkt Bewirtschaftung**Position 1.1 "Praktische Prüfung"** (Gesamtzeit = 90 Minuten)**Prüfungsdaten:**

Datum:		Prüfungsort:	
Lernende/r:	Name:	Vorname:	Nr.:
Lehrbetrieb:			
Experte 1:	Name:	Vorname:	
Experte 2:	Name:	Vorname:	

Bewertung (Übertrag der Seiten 2 bis 7):

Punkte Teil 1:	(5)		Betriebskenntnisse
Punkte Teil 2:	(60)		Schwerpunkt Bewirtschaftung
Punkte Teil 3:	(25)		Sortimentskenntnisse
Punkte Teil 4:	(10)		Beratung
Gesamtpunkte:	(100)		
Note:			

Notenskala 100 Punkte:

Punkte	Note	Punkte	Note
95 - 100	6.0	45 - 54	3.5
85 - 94	5.5	35 - 44	3.0
75 - 84	5.0	25 - 34	2.5
65 - 74	4.5	15 - 24	2.0
55 - 64	4.0	5 - 14	1.5
genügender Bereich		0 - 4	1.0
		ungenügender Bereich	

Visum Experte 1:

Visum Experte 2:

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Zeit in Minuten	Punkte	Bewertung	Lösungsansätze zur Umsetzung im QV	Nr.
1.	Betriebskenntnisse		5	5			
1.1	5.3.5 (Fachgespräch) Ich weiss, wie ich bei Diebstählen reagieren muss.	2		2			
1.2	5.3.12 (Fachgespräch) Ich kenne Massnahmen zur Verhütung von Diebstählen und wende sie an.	3		3			
	Erreichte Punkte Teil 1			5		Übertrag auf Seite 1	

--- VERTRAULICH ---

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Zeit in Minuten	Punkte	Bewertung	Lösungsansätze zur Umsetzung im QV	Nr.	
2.	Schwerpunkt Bewirtschaftung		45	60				
2.1	<u>1. Fallbeispiel Bewirtschaftung:</u> 5.20.1 Ich kann die Verkaufsbereitschaft meines Bereichs überwachen und entsprechende Massnahmen treffen. 5.10.2 Ich kann die betrieblichen Systeme anwenden und nach Anweisungen des Betriebes Waren des Sortiments nachbestellen. 5.19.1 Ich kenne die Kennzahlen meiner Produktgruppe und kann sie beeinflussen.	4 3 3	25	10 14				
MK	Arbeitstechniken und Problemlösen			2				
MK	Systemisches Denken			2				
SK	Umgangsformen			1				
SK	Belastbarkeit			1				
	Zwischentotal Teil 2.1			30		Übertrag auf nächste Seite		

--- VERTRAULICH ---

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Zeit	Punkte	Bewertung	Lösungsansätze zur Umsetzung im QV	Nr.
	Übertrag Zwischentotal Teil 2.1			30			
2.2	<u>2. Fallbeispiel Bewirtschaftung:</u> 5.21.1 Ich kann Warenpräsentationen analysieren und Verbesserungen realisieren.	4	20	24			
	5.2.1 Ich kann Waren für die Kundinnen und Kunden nach den Vorgaben meines Betriebes attraktiv präsentieren.	3					
	5.18.1 Ich setze meine vertieften Produktkenntnisse bei meiner täglichen Arbeit ein.	3					
MK	Kreativitätstechniken			2			
SK	Systematisches Denken			2			
SK	Kommunikationsfähigkeit			1			
SK	Belastbarkeit			1			
	Erreichte Punkte Teil 2			60		Übertrag auf Seite 1	

--- VERTRAULICH ---

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Zeit in Minuten	Punkte	Bewertung	Lösungsansätze zur Umsetzung im QV	Nr.
3.	Sortimentskenntnisse		25	25			
3.1	6.2.1 (kundenorientiertes Fachgespräch) Ich verfüge über umfassende Sortimentskenntnisse meines Betriebes.	3	15	12			
3.2	6.3.1 (kundenorientiertes Fachgespräch) Ich kann den Kundinnen und Kunden unterschiedliche Produkte erklären.	2		4			
	Zwischentotal Teil 3			16		Übertrag auf nächste Seite	

--- VERTRAULICH ---

[illegible]

--- VERTRAULICH ---

Teil	Lernbereich <u>Prüfungsform</u>	Taxonomie	Zeit	Punkte	Bewertung	Lösungsansätze zur Umsetzung im QV	Nr.
4.	Beratung		15	10			
4.1	<u>Rollenspiel Beratung:</u>						
	5.3.6 Ich verhalte mich freundlich und korrekt.	3		0.5			
	5.3.9 Ich entspreche mit meinem Erscheinungsbild den Anforderungen meines Betriebes.	3		0.5			
	5.6.3 Ich kann Verkaufsgespräche selbstständig führen.	3	15	5			
	5.7.1 Ich kann die Dienstleistungsangebote meines Betriebes sinnvoll einsetzen.	3		2			
MK	Beratungs- und Verkaufsmethoden			1			
SK	Kommunikationsfähigkeit			1			
	Erreichte Punkte Teil 4			10		Übertrag auf Seite 1	